

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

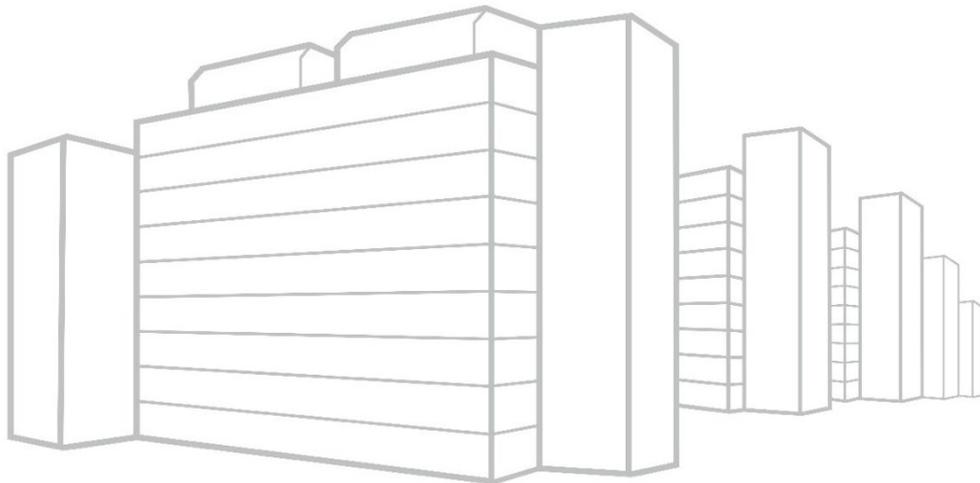
Zertifikat

für die Studiengangsvariante der Fakultät für Erziehungswissenschaft

**Unterrichtsfach Pädagogik Lehramt an Gymnasien und
Gesamtschulen, Nebenfach, Bachelor**

Die Studiengangsvariante hat das Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagementsystem Studium und Lehre der Universität Bielefeld durchlaufen. Das Rektorat hat am 02.05.2023 über den Abschluss des Verfahrens beraten und die Zertifizierung ausgesprochen.

Die Zertifizierung ist zeitlich befristet bis zum 30.09.2031. Sie entspricht der Akkreditierung gemäß § 7 Hochschulgesetz NRW.



Die Universität Bielefeld ist seit November 2021 systemakkreditiert. Sie darf das Siegel des Akkreditierungsrats für Studienangebote verleihen, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Studium und Lehre geprüft und durch das Rektorat der Universität Bielefeld zertifiziert wurden.



Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Qualitätsbericht

1. Eckdaten der Studiengangsvariante

Bezeichnung	Unterrichtsfach Pädagogik Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen • Nebenfach
Abschlussgrad	Bachelor
Studienstart ¹	Wintersemester 2011/12
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	<input type="checkbox"/> nur Wintersemester <input type="checkbox"/> nur Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	Prof. Dr. Beate Wischer (Studiengangsverantwortliche)
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Erziehungswissenschaft
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	-
Unterrichtssprache	Deutsch
Regelstudienzeit	6 Semester
(ggf.) Besonderheiten	-

¹ Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

2. Kurzinformationen zur Studiengangsvariante

Das Unterrichtsfach Pädagogik an der Universität Bielefeld

Die Bielefelder Erziehungswissenschaft besitzt eine lange Tradition ausgezeichneter Forschung.

Ebenfalls an der Fakultät für Erziehungswissenschaft angesiedelt ist das Unterrichtsfach Pädagogik (UFP). Das UFP ist ein etabliertes und bei Schüler*innen beliebtes Fach an Gesamtschulen und Gymnasien in Nordrhein-Westfalen in der Sekundarstufe II und der beruflichen Bildung.

Das Studienfach UFP wendet sich an Abiturient*innen, die sich für erziehungswissenschaftliche Themengebiete und pädagogische Fragestellungen interessieren. Der Spaß am Lesen, Diskussionsfreude und Engagement sind Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium.

Der Bachelor im Unterrichtsfach Pädagogik richtet sich an Studierende mit dem Qualifikationsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen. Er kann ausschließlich als Nebenfach (60 LP) studiert werden.

Die Lehramtsausbildung an der Universität Bielefeld ist gekennzeichnet durch Praxisorientierung und Bildungsinnovation. Praxiselemente wurden früher als an vielen anderen Universitäten eingeführt und sind enger mit dem Studium verbunden.

Inhalte

Das Studium des UFP umfasst vielfältige Aspekte. Die Einführung in die Fachdidaktik Erziehungswissenschaften ist verpflichtend, genau wie die Vertiefung zum Abschluss des BA-Studiums. Die Studierenden erhalten eine systematische Einführung in die relevanten Bildungs-, Sozialisations- und Gesellschaftstheorien sowie in die Kontexte pädagogischen Handelns. Vermittelt werden Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Forschungsweisen sowie deren Anwendung. Verpflichtend ist eine individuell wählbare Schwerpunktsetzung.

Anschließendes Studium: Master of Education

Im Master of Education werden die im Bachelor erlernten Inhalte des UFP im Rahmen des Praxissemesters vertieft und praktisch erprobt.

Berufsperspektiven

Nach der zweiten Staatsprüfung (nach erfolgreich absolviertem Master of Education und Referendariat) kommen die meisten Absolvent*innen an Gymnasien, Gesamt- oder Berufsschulen oder Weiterbildungskollegs unter. Auch in anderen Bundesländern können Stellen besetzt werden.

In allen sechzehn Bundesländern kommt Pädagogik als Unterrichtsfach an Beruflichen Gymnasien, Fachgymnasien, Fachoberschulen oder Höheren Berufsfachschulen vor.

3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtafel auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht.

- [Modulliste \(Studieninhalte\) für das Nebenfach Unterrichtsfach Pädagogik Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen \(Bachelor\)](#)

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und

nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

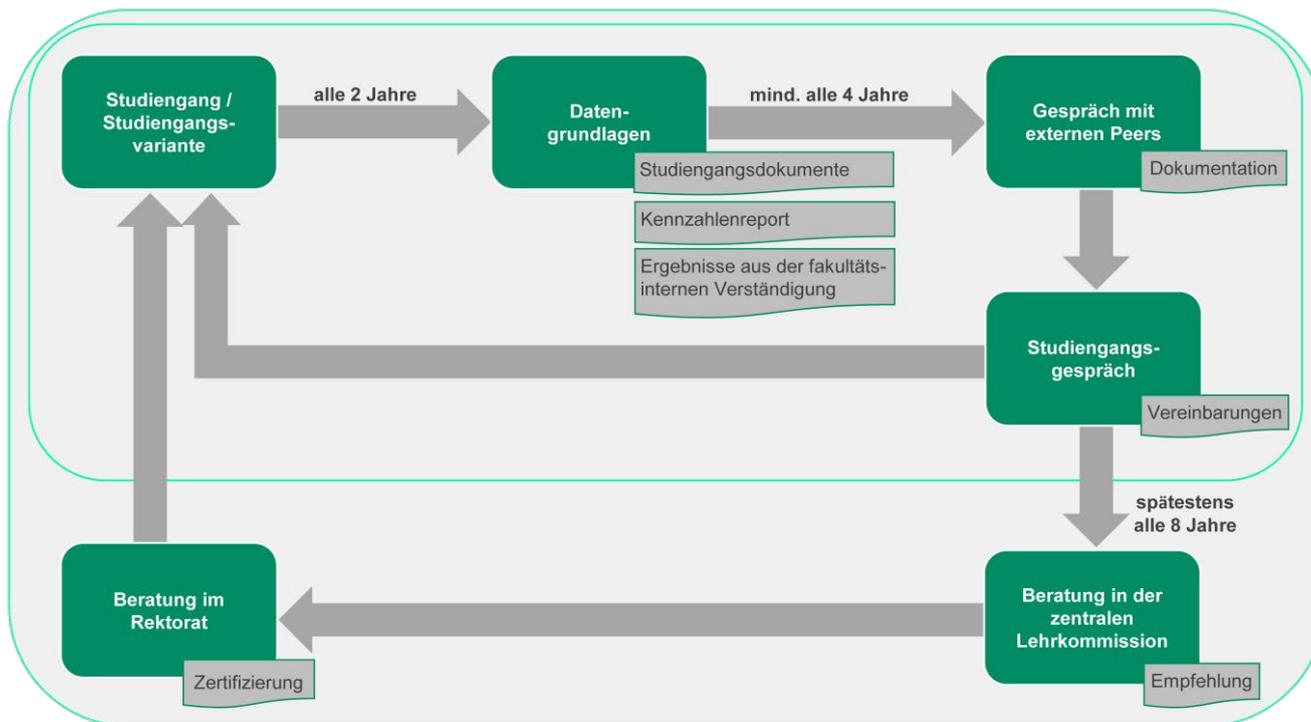


Abbildung 1: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	Programmakkreditiert bis 30.09.2023
Daten der Einbindung externer Expert*innen	18.11.2022
Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt

(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	keine Stellungnahme erforderlich
Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt
Daten der Studiengangsgespräche	26.03.2021, 27.01.2023
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	24.04.2023
Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	02.05.2023
Zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2031

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Mirja Silkenbeumer	Fachvertreterin	Professur für Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung und/oder des Lernens, Institut für Sonderpädagogik, Goethe-Universität Frankfurt
Prof. Dr. Kerstin Rabenstein	Fachvertreterin	Professorin für Schulpädagogik / Empirische Unterrichtsforschung und Schulentwicklung, Georg-August-Universität Göttingen
Prof. Dr. Daniel Mays	Fachvertreter	Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Förderpädagogik ("Emotionale und soziale Entwicklung") / Universität Siegen
Prof. Dr. Natascha Korff	Fachvertreterin	Professur Inklusive Pädagogik, Schwerpunkt Didaktik, Fachbereich Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Universität Bremen
Kirsten Bergmann	Berufspraktikerin	Leitende Gesamtschuldirektorin an der Gesamtschule Quelle
Ralf Drögemöller	Berufspraktiker	Rektor der Grundschule Rußheideschule
Susanne Klausung	Berufspraktikerin	Fachleiterin für Pädagogik und Deutsch am ZfsL Minden
Dr. Tom van de Loo	Berufspraktiker	Leitender Direktor am Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung in Bielefeld
Björn Michaelsen	Studierender	Universität Siegen, Studium Deutsch / Englisch (Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen)

Jonna Leja Kanzler	Studierende	Universität Osnabrück, Studium Germanistik / Geschichte auf Lehramt
Jule Wapelhorst	Studierende	Universität Paderborn, Studium Lehramt für sonderpädagogische Förderung

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Die Bachelor-Studiengangsvariante (der Teilstudiengang) Unterrichtsfach Pädagogik Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen - Nebenfach - hat das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Sie wurden fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet.

a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung

Seit der letzten Zertifizierung/Akkreditierung wurden keine konzeptionellen Änderungen vorgenommen.

b. Voten der externen Expert*innen

Die externen Expert*innen heben insbesondere positiv hervor, dass in Bezug auf das Unterrichtsfach Pädagogik die Umsetzung von Aspekten des Leitbilds für die Lehre im Studiengangskonzept sehr gut sichtbar ist. Bezug genommen wird hier auch auf die Möglichkeiten zur individuellen Profilbildung und fachlichen Vertiefung, die auch Themen des Kernlehrplans abbilden. Das breite Angebot an Veranstaltungen umfasst auch viele Inhalte mit Bezug zum Schulcurriculum, was erfreulich ist.

Die externen Peers heben ebenfalls hervor, dass die Standards abgedeckt werden. Neben den fachwissenschaftlichen Inhalten sollen auch fachdidaktische Veranstaltungen verankert sein. Hier geben die externen Peers zu bedenken, dass der fachdidaktische Fokus durch die Modulbezeichnungen nicht immer deutlich wird.

Die Peers haben sich sehr positiv über die in den Studiengangskonzepten ausgewiesenen Veranstaltungen zur Digitalisierung/Digitalkompetenzen geäußert. Sie hoben hervor, dass insbesondere die Vermittlung eines kritisch reflexiven Umgangs mit der voranschreitenden Digitalität im Zentrum der Bemühungen, auch zur Weiterentwicklung der Angebote und Module, stehen sollte. Dies sei dringend nötig, um den Studierenden für ihre spätere Berufspraxis nicht nur „Bedienkompetenzen“ für digitale Medien mitzugeben.

Zur Modulgestaltung und zur Polyvalenz der Angebote befragt, erkennen sie die Herausforderungen an, die die Polyvalenz vieler Veranstaltungen und die Wahlmöglichkeiten der Prüfungsformen in den Modulen mit sich bringen. Insgesamt haben sie sich positiv darüber geäußert, was den Studierenden durch diese Strukturen ermöglicht wird. Gerade die Auswahl bei den Prüfungsformen sei hier in Bielefeld im Vergleich zu anderen Universitäten in NRW erfreulich groß.

c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen

Schwerpunktthemen der Gespräche waren:

- Das Thema Berufsfeldorientierung und seine Verankerung in den Studienangeboten der Fakultät
- Zugang und Zulassung
- Nachfrage und Attraktivität der Studienangebote
- International Track im Master Erziehungswissenschaft
- Zukünftige Aufstellung der Fakultät im Bereich der Wissenschaftlichen Weiterbildung
- Digitalisierungskompetenzen in der Lehrer*innenausbildung und der fachwissenschaftlichen Ausbildung

- Erwartungen und Ziele der anstehenden Neustrukturierung der fachwissenschaftlichen Bachelorausbildung

Vereinbart wurde im Studiengangsgespräch, dass die internationale Perspektive bei der anstehenden Neugestaltung des Master Erziehungswissenschaft weiter berücksichtigt wird. Es wurde ebenfalls vereinbart, dass neue Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit für die fachwissenschaftlichen Masterstudiengänge der Universität geprüft werden sollen.

Darüber hinaus wurde vereinbart, dass die Bestrebungen zur stärkeren curricularen Verankerung von Digitalisierungskompetenzen weiter vorangetrieben werden sollen. Die im Rahmen der Initiative „Curriculum 4.0“ erarbeiteten Materialien bzw. Lehrveranstaltungskonzepte sollen im Rahmen der Weiterentwicklung der verschiedenen Studiengänge der Fakultät mit einbezogen werden.

Die Vereinbarungen des letzten Studiengangsgesprächs wurden erneut betrachtet. Sie bezogen sich u.a. auf folgende Themenfelder:

- Berufsfeldorientierung
- Stärkung des HRSGe-Lehramts

Die Fakultät bekräftigt, dass das Thema Berufsfeldorientierung eine zentrale Rolle bei der Neugestaltung der fachwissenschaftlichen Bachelorausbildung einnehmen wird. Es sind Daten erhoben worden; ebenfalls wurden neue Beratungsangebote getestet.

Seitens des Studiendekanats wurde in den letzten Semestern dafür geworben, HRSGe-spezifische Veranstaltungen anzubieten. Ein Beispiel ist ein gesondertes Einführungsseminar für HRSGe-Studierende. Darüber hinaus wurde auch der Kontakt zu den HRSGe-Studierenden gesucht, um Bedürfnisse und Impulse der Studierenden aufzunehmen.

d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

Die Bachelor-Studiengangsvariante (der Teilstudiengang) Unterrichtsfach Pädagogik Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen - Nebenfach - entspricht den Vorgaben des Lehrerausbildungsgesetzes (LABG), der Lehramtszugangsverordnung (LZV) und den KMK-Standards lehrerbildender Studiengänge und ist, bezogen auf die Qualifikationsziele, zielführend und konsistent aufgebaut. Diese Einschätzung wird auch von den externen Expert*innen geteilt.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 24.04.2023 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und die Studiengangsvariante zur Zertifizierung / Akkreditierung (ohne Empfehlungen oder Auflagen) empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 02.05.2023 die Zertifizierung / Akkreditierung der Bachelor-Studiengangsvariante (des Teilstudiengangs) Unterrichtsfach Pädagogik Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen - Nebenfach - ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen. Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2031.